

Uwe Tensfeldt zum Ehrenvorsitzenden gewählt

Die Tennisgemeinschaft Wahnbek (TGW) hatte eine umfangreiche Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung abzuarbeiten

ak/rr | Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tennisgemeinschaft Wahnbek (TGW) standen an diesem Abend die Wahlen. Zum letzten Mal seit 23 Jahren leitete Uwe Tensfeldt als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung ein. Ebenso wie Sport- und Platzwart Jochen Regenbrecht und Pressewartin Brigitte Eilts, die ebenfalls nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung standen, gehört er zu den Gründungsmitgliedern des Vereins.

Zum neuen Vorsitzenden bestimmte die Versammlung den bisherigen 2. Vorsitzenden Klaus Stockmann. Neuer Pressewart ist Enno Kook, und die Funktion als Sportwart hat Frank Wagner übernommen. Einstimmig wurde Karl Busdicker zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

Uwe Tensfeldt bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Teamarbeit in den zurückliegenden Jahren. Sein besonderer Dank galt Klaus Stockmann dafür, dass er die

Aufgabe als neuer Vorsitzender übernimmt. Ein weiterer Dank ging an Jochen Regenbrecht, der sich hervorragend um die vereinseigenen Anlagen sowie um organisatorische, technische und fachliche Themen verdient gemacht habe. Anerkennung und Lob erhielten auch Pressewartin Brigitte Eilts für ihren Einsatz bei vielen Events im Vereinsablauf und Ursula Decker, die über 20 Jahre die Homepage der TGW betreut hat.

Ein Projekt, das die TGW seit einigen Jahren verfolgt, soll auch in diesem Jahr weitergeführt werden: Das Kindergarten-Tennis-Projekt, das ab April / Mai wieder startet. In diesem Zusammenhang erwähnte Tensfeldt auch das Engagement von Jugendwart Reinhard Pietsch, der mit großem Einsatz die Schulanfänger mit dem Tennissport vertraut macht.

Nach Übergabe des Amts an den neuen Vorsitzenden Klaus Stockmann wurde die Jahreshauptversammlung fort-



Klaus Stockmann überreicht Uwe Tensfeldt die Ehrenurkunde | Foto: TGW

gesetzt. Mit großer Mehrheit stimmte die Versammlung für den Antrag, den nun ehemaligen 1. Vorsitzenden Uwe Tensfeldt für sein über 24 Jahre währendes Engagement für die Tennisgemeinschaft zum Ehrenmitglied zu ernennen. „Ohne Uwe würde es die Tennisplätze an der Sandbergstraße nicht geben“, betonte Stock-

mann bei der Übergabe der Ehrenurkunde an Uwe Tensfeldt. Tensfeldts letzter großer Einsatz als Vorstand war die Organisation der Sanierung des leckgeschlagen Dachs des Vereinsheims. Die Arbeiten sind erfolgreich abgeschlossen, und so kann die Wahnbecker Tennisgemeinschaft wohl „bedacht“ in die neue Saison starten. ■